

	<p>Object: Skolithos-Sandstein</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Collection: Gesteine und Fossilien der Oberlausitz</p> <p>Inventory number: III 2214 A</p>
--	---

Description

Der quarzitische Feinsandstein ist dicht mit dem Spurenfossil Skolithos linearis durchsetzt. Diese Grabspur verläuft annähernd senkrecht, kann bei einem Durchmesser von 0,2-0,4 cm bis zu 35 cm lang werden und verzweigt sich nie. Scolithos linearis gibt der "Skolithos-Ichnofazies" ihren Namen und charakterisiert sehr flache, hochenergetische Meeresbereiche. Herkunft: Die typischen Skolithos-Sandsteine kommen aus dem Kambrium von Schottland oder Skandinavien (Baltikum). Dieses Stück ist aber auffällig wenig gerundet für einen solch weiten Gletschertransport. Daher ist davon auszugehen, dass es aus dem Dubrauer Quarzit kommt, der etwa 30 km nordöstlich des Fundortes in der Hohen Dubrau ansteht.

Basic data

Material/Technique:	Geschiebe
Measurements:	15 x 13 x 4,5 cm

Events

Found	When	
	Who	
	Where	Neukirch/Lausitz
[Relation to time]	When	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
	Who	
	Where	

[Relation to
time]

When Ordoviz (485,4-443,4 Mio. Jahre vor heute)

Who

Where

Keywords

- Drift
- Sandstone
- Spurenfossil

Literature

- Engmann, B. (2012): Skolithos - faszinierende Lebensspuren eines unbekanntes Erzeugers. Wiebelsheim
- Linnemann, U., Elicki, O. & Gaitzsch, B. (2003): Die Stratigraphie des Saxothuringikums. Dresden